

Beilstein 17.04.2023

Tri Tra Trullala der Kasperle ist wieder da

Beilstein ist schön wir haben zwar kein Karnevals Club aber gemäß Berichterstattung der Zeitung ein Kasperletheater.

Nun beides hat doch etwas Positives sowohl der Karneval als auch der Kasperle das man nicht alles bitter ernst nimmt. Aber der Kasperle hat eines er hält einem den Spiegel vor.

Und so war und ist es auch. Das Gemeinderäte Akteneinsicht verlangt haben zu den Themen altes Feuerwehrareal / Pflegeheim ist und war völlig legitim.

Den wir als Räte/Rätinnen diskutieren mit der Verwaltung seit nunmehr sechs Jahren zu diesem Thema. Zwischenzeitlich gab es einen Verwaltungswechsel Holl/Schoenfeld und für uns als Räte/Rätinnen, die am Ende Entscheidungen treffen ist es unabdingbar die Fakten zu kennen.

Fakt ist, das bei der Abstimmung zur Veräußerung des alten Feuerwehrareals an den Investor für ein neues Pflegeheim am 19.11.2020 **18 Stimmen** dafür waren und es eine Enthaltung gab.

Ich als Schreiber dieser Zeilen kann mich daran noch gut erinnern, da ich nicht der einzige wahr der mit der Faust in der Tasche dafür gestimmt hat.

Nachlesen kann es jeder hier.

https://www.beilstein.de/fileadmin/Dateien/pdf_Dateien/Gembe/Gembe_2020-11-19.pdf?fbclid=IwAR2muMLVMr1W_PJZtOGeHiYxmsiTpLtm5MuafPaskQYbjDqCT7-pYAEjhjA

Wenn sich nun manch ein Mitglied des Rats Gremiums heut hinstellt als wäre er/Sie nicht dabei gewesen dann ist dem nicht so. Wir haben damals aufgrund der Sachlage entschieden, die uns die Verwaltung präsentiert hat. Dies ist absolut nicht verwerflich. Das man nun drei Jahre später weil nix vorangeht dies in Frage stellt ist auch nicht verwerflich.

Verwerflich ist, wenn einzelne nun meinen dies gab es alles nicht, daher spreche ich an dieser Stelle auch für mich die Akteneinsicht hat mich bestärkt das wir aufgrund von Faktenlagen entschieden haben. Denn auch ich bin in dieser Abstimmung mit der Faust in der Tasche über diese Brücke gegangen.

Und um was geht es eigentlich?

Zwei Themen

1 wir müssen die Grunddienstbarkeit der Bahn an der alten Feuerwehr wegbekommen

2 wir wollen als Kommune, das auch weiterhin eine Pflegeeinrichtung in Beilstein besteht.

Was auch weiterhin nicht die Aufgabe der Kommune ist

1 Ein Pflegeheim zu bauen

2 Eine Ersatzverwendung für das bestehende Haus Ahorn zu definieren, hier sind zuerst die Eigentümer in der Pflicht sich zu einigen(wie schon seit Jahren)

Es besteht also auch weiterhin der Konflikt mit was wir als Kommune wollen, was Eigentümer wollen und was der Gesetzgeber an Vorgaben gibt.

XXL als Kleidungsgröße ist schon groß aber einen XXL Landtag ? Volksbegehren der FDP zur Landtagsverkleinerung

Unterschriftenaktion in Beilstein

Samstag 29.04.2023 von 9:30 bis 12:30 an der Hauptstraße in Beilstein zwischen Apotheke Papier Reiss, Reisebüro Rode und Häfele einfach vorbeikommen. Wir sind da!

Weniger Abgeordnete im Landtag durch Wahlkreisreduzierung

Der FDP-Stadtverband Beilstein bietet der Bürgerschaft an, das Volksbegehren zur Verhinderung eines XXL-Landtags nach der nächsten Landtagswahl mittels einer Unterschrift zu unterstützen. Zur nächsten Landtagswahl droht ein Landtag mit über 200 Abgeordneten statt der eigentlich vorgesehenen 120.

„Wir wollen, dass der Landtag bei sich selbst spart und nicht immer weiter anwächst. Die Abgeordneten der FDP-Landtagsfraktion sind leider mit dem Ansinnen gescheitert, das stetige Aufblähen des Landtags mit einem Gesetzentwurf zur Reduzierung der Wahlkreise zu verhindern“

„Die Abgeordneten von Grünen, CDU und SPD wollten eben nicht bei sich selbst sparen. Nun hat die FDP Baden-Württemberg ein Volksbegehren begonnen, um dieses Ziel zu erreichen.“
Vorgesehen sei, künftig 1:1 die Bundestagswahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg zu verwenden und damit die Zahl der Direktmandate von 70 auf 38 zu reduzieren.

Diesen Vorschlag legen wir nun der Bevölkerung vor, damit diese darüber entscheiden kann, ob es einen kleineren Landtag gibt. Wir laden die Bürger ein, mit einer Unterschrift dazu beizutragen.

Wer das Unterstützen will, kann dies gerne bei uns im FDP Stadtverband Beilstein machen, wir planen hierzu nach den Osterferien einen vor Ort Termin in Beilstein bei dem sich Bürgerinnen und Bürger an diesem Volksbegehren beteiligen können.

Wer nicht bis zu diesem Unterschriften Termin vor Ort warten möchte, der kann sich direkt bereits beim FDP-Kreisverband Heilbronn info@fdphn.de oder der Landesgeschäftsstelle der FDP Baden-Württemberg melden.

Benötigt werden zunächst 10.000 Unterschriften, die leider nicht digital geleistet werden können. Teilnehmen können alle, die für die Landtagswahl wahlberechtigt sind.

Wie immer freuen wir uns auf Ihre Meinung, Ihr Feedback.

Wolfgang Behr
FDP-Stadtverband Beilstein
Tel. 01781483583 Wolfgangbehr@hotmail.com